

Bei Problemen mit der Darstellung klicken Sie hier.



[Impressum](#)  
[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

[Newsletter abbestellen.](#)

## Neue Mitte Tempelhof



### Neuigkeiten aus der Neuen Mitte Tempelhof #1/2023

Liebe Tempelhoferinnen und Tempelhofer,  
liebe Interessierte an der Neuen Mitte Tempelhof,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen zum aktuellen Sachstand der Projekte in der Neuen Mitte Tempelhof (NMT), zu startenden Förderprojekten und zu neuen Ansprechpersonen im Projektteam. Auch bitten wir Sie, sich schon den Termin des NMT-Infotags (Arbeitstitel) am 7. Oktober 2023 vorzumerken.

Themen:

- Neue Ansprechpersonen im Projektteam
- Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs 7-82a ist online
- Neue Tempelhofer Entdeckungstour "Geschichtsgeflüster" eingeweiht
- Neugestaltung des Spielplatzes im Lehnepark
- Planung für die Sanierung des Rosengartens hinter dem Rathaus Tempelhof beauftragt
- Untersuchung von Klimaauswirkungen der städtebaulichen Neuordnung in der "Neuen Mitte Tempelhof" beauftragt
- Bau der Kultur- und Infobox "Neue Mitte Tempelhof" wird ausgeschrieben
- Infotag 7.10.2023

#### Neue Ansprechpersonen im Projektteam

Seit September 2022 liegt die Verantwortlichkeit für die Neue Mitte Tempelhof in den Händen von Tobias Juchem-Tresp. Als Mitarbeiter im Stadtentwicklungsamt des Bezirks Tempelhof-Schöneberg koordiniert er, gemeinsam mit weiteren bezirklichen Fachämtern, die Umsetzung von Förderprojekten zur Erneuerung des Quartiers, der Verbesserung sozialer Angebote und grüner Aufenthaltsorte.

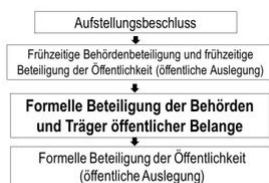
Seit Jahresbeginn 2023 unterstützt das Stadtplanungsbüro Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG den Bezirk bei der Umsetzung des Förderprogramms „Nachhaltige Erneuerung“ im Quartier Neue Mitte Tempelhof. Die Planergemeinschaft ist als Gebietsbeauftragte Ansprechpartnerin für Ihre Fragen und Anliegen rund um das Quartier. Die **Kontaktdaten** finden Sie auch am Ende des Newsletters.



**Das Team der  
Planergemeinschaft (v.l.n.r.):  
Kim von Appen, Franz Kathe,  
Anna Luxat, Paul-Martin  
Richter, Silke Wiesenhütter**  
Bild: Planergemeinschaft eG

## Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs 7-82a ist online

Mit dem Bebauungsplanverfahren werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Quartiersentwicklung entsprechend des städtebaulichen Konzeptes für die Neue Mitte Tempelhof geschaffen. Nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung erfolgt nun die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (kurz: Trägerbeteiligung).



**Schritte im  
Bebauungsplanverfahren  
(vereinfachtes Schema) Bild:**  
Planergemeinschaft eG

Auf Grundlage der während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurde der Bebauungsplanentwurf überarbeitet. Weiterhin wurden seit den frühzeitigen Beteiligungen diverse Fachuntersuchungen erarbeitet, deren Inhalte konkretisierend und vertiefend – insbesondere im Hinblick auf die Umweltbelange – in die Festsetzungen und die Begründung des Bebauungsplans eingeflossen sind. Darüber hinaus ergaben sich aus dem Abstimmungsprozess mit den Beteiligten nach der frühzeitigen Beteiligung Änderungen des Bebauungsplanentwurfs im Bereich des künftigen Kombibaus (Stadtbad + Wohnen), des Rathauses Tempelhof sowie des Pflege- und Seniorenheims. Für die Transparenz des Verfahrens stehen die Unterlagen dazu online zur Verfügung, bevor Sie bei der öffentlichen Auslegung im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit, voraussichtlich Ende 2023, die erneute Gelegenheit zur Stellungnahme haben.

Weitere Informationen unter: [Bebauungsplanverfahren](#)

## Neue Tempelhofer Entdeckungstour "Geschichtsgeflüster" eingeweiht

Zum Tag der Städtebauförderung am 13. Mai wurde die Audio-Entdeckungstour „Geschichtsgeflüster“ feierlich eröffnet. Tobias Dollase, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur und Eva Majewski, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung und Facility Management weihten die Tour gemeinsam ein. Mit musikalischen Beiträgen und einem geführten Rundgang mit Hörkostproben wurde der Geschichtsparcours auf dem Vorplatz der Bezirkszentralbibliothek (Eva-Maria-Buch-Haus) eröffnet.

Mit seinen zehn individuell gestalteten Infostelen macht er die Geschichte Tempelhofs nicht nur visuell erlebbar. In direkt an den Stelen abrufbaren Hörbeiträgen erzählen Menschen, die im Stadtteil leben und arbeiten, was sie mit den einzelnen Orten verbindet.

„Geschichtsgeflüster“ wurde entwickelt vom Gestaltungsbüro museon im Auftrag des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kunst, Kultur, Museen in Kooperation mit der Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management, Fachbereich Stadtplanung.

Die Kosten für Planung und Umsetzung in Höhe von rund 180.000 Euro wurden finanziert aus dem Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung.

Der Flyer zur Entdeckungstour mit einer Übersichtskarte des Rundgangs ist in der Bezirkszentralbibliothek im Eva-Maria-Buch-Haus erhältlich. Die Hörbeiträge der Infostelen und weitere Informationen gibt es auch im Internet: [Geschichtsgeflüster](#)



### Eröffnung

**Geschichtsgeflüster** Bild:

Planergemeinschaft eG

## Neugestaltung des Spielplatzes im Lehnepark

Der Spielplatz im Lehnepark wird erneuert. Der Spielplatz in unmittelbarer Nähe der Dorfkirche wirkte bezugslos, hatte wenig Aufenthaltsqualität und die Spielobjekte bildeten keine Identität mit dem Ort. Bei der Neugestaltung werden besonders denkmalpflegerische und identitätsstiftende Aspekte berücksichtigt. Nach Abschluss der Sanierung werden die Besucher\*innen auf dem Spielplatz in die Vergangenheit des Ortes – in das Rittergut Tempelhof des 13. Jahrhunderts – zurückversetzt. Frei nach dem Motto „Toben und Entdecken in der Alten Komturei“ können Groß und Klein sogar die Reste des Komturhauses des Ritterordens der Templer entdecken. Die neue Spiel- und Bewegungslandschaft entlang der historisch nachweisbaren Grundfigur stellt die einstige räumliche Beziehung zur Dorfkirche wieder her.

Der Spielplatz ist für Kinder von 0-6 Jahren ausgerichtet. Daher werden im direkten Umfeld Eiben entfernt und durch heimische nicht giftige Sträucher ersetzt. Auch die Zuwegungen zum Spielplatz werden zur besseren Anbindung an den Grünzug erneuert. Der vorhandene Baumbestand bleibt erhalten. Im Laufe des Augusts werden die neuen Spielgeräte montiert. Die Eröffnung könnte dann im September erfolgen, ein genauer Eröffnungstermin steht aber noch nicht fest.

Mit der Neugestaltung ist die Ausbildungskolonie des Fachbereichs Grünflächen im Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg unter fachlicher Aufsicht und mit Unterstützung durch einen Spielgerätehersteller betraut. Die Finanzierung erfolgt durch das Kita- und Sportstättenanierungsprogramm (KSSP) des Landes Berlin.



### Bauarbeiten am Spielplatz

**Lehnepark** Bild:

Planergemeinschaft eG

Noch stehen hier Bauzäune und -maschinen. Zum Ende des Sommers soll die Erneuerung des Spielplatzes im Lehnepark abgeschlossen sein.

## Planung für die Sanierung des Rosengartens hinter dem Rathaus Tempelhof beauftragt

Der unter Denkmalschutz stehende Rosengarten im Franckepark soll als repräsentativer Schmuckgarten nach dem Vorbild von 1920 wiederhergestellt werden. Dabei sind schützenswerte Elemente aus den späteren Epochen zu erhalten und in die Gestaltung zu übernehmen. Der Garten soll eine bessere Aufenthaltsqualität bekommen und barrierefrei gemacht werden. Die Pflanzung soll vollständig überarbeitet werden, historische Einfassungen und Geländer nach historischem Vorbild erneuert und, wenn möglich, die Brunnenfunktion wiederhergestellt werden. Das Landschaftsarchitekturbüro Werner hat für diese Arbeiten den Zuschlag erhalten und hat mit der Planungsphase begonnen. Im Herbst 2023 wird es dazu eine detaillierte Bürgerinformation geben. Dann werden auch die Baukosten beziffert werden können. Die Bauphase ist für Mitte 2024 bis Mitte 2025 avisiert.





**Der Rosengarten im**

**Franckepark Bild:**

Planergemeinschaft eG

## **Untersuchung von Klimaauswirkungen der städtebaulichen Neuordnung in der Neuen Mitte Tempelhof beauftragt**

Mit einer Energie- und Treibhausgasbilanzierung (Lebenszyklusanalyse) sollen die Klimaauswirkungen der städtebaulichen Neuordnung in der Neuen Mitte Tempelhof untersucht werden. Durch die Entwicklung von konkreten Maßnahmenvorschlägen, wie z.B. hinsichtlich der Anschlussnutzung von Bauteilen und -stoffen, einschließlich der Bilanzierung der daraus resultierenden Einsparpotenziale, sollen Wege aufgezeigt werden, die Klimafolgen möglichst gering zu halten und ein klimaneutrales Stadtquartier zu entwickeln. Mit ersten Ergebnissen ist voraussichtlich Ende 2023 zu rechnen.

## **Bau der Kultur- und Infobox Neue Mitte Tempelhof wird ausgeschrieben**

Die Kultur- und Infobox wird als temporärer Pavillon auf dem Parkplatz neben dem Rathaus Tempelhof entstehen. Sie steht für die Bürger\*innen als sichtbares Zeichen für das Geplante an diesem Standort und soll neugierig machen. Der Mehrzweckbau dient als Schaufenster und zentraler Anlaufpunkt für die Öffentlichkeitsarbeit. Bis die Arbeiten am geplanten Kultur- und Bildungshaus am Tempelhofer Damm beginnen, wird sie ein Ort der Begegnung, der Information und der Diskussion für die Stadtgesellschaft zum Projekt Neue Mitte Tempelhof selbst, aber auch für weitere aktuelle Themen im Bezirk und seiner Kulturlandschaft.

Sie bietet darüber hinaus Raum für Bildung und Lernmöglichkeiten an der Volkshochschule und der Musikschule, Veranstaltungen und Präsentationen der Stadtbibliothek, der Museen und Galerien, aller Einrichtungen des Amtes für Weiterbildung und Kultur, aber auch anderer Ämter und Fachbereiche.

Die Box ist als mobiler Bau aus nachhaltigen Materialien in einer Holz-Modulbauweise geplant und wird mit einer Solaranlage und einer Wärmepumpe ausgestattet.

Die Planungen sind weit fortgeschritten und die Abstimmungen zwischen den beteiligten Fachbereichen ist erfolgt. Nun werden die Baugenehmigung und die Ausschreibung für die bauliche Errichtung vorbereitet. Wenn alles weiter nach Plan läuft, kann bereits Ende des Jahres mit dem Bau begonnen werden. Finanziert wird der Bau der Kultur- und Infobox aus Mitteln des Städtebauförderprogramms Nachhaltige Erneuerung.



**Parkplatz nördlich des**

**Rathauses am Tempelhofer**

**Damm, Standort für die tem-**

**poräre Kultur- und Infobox. In**

**einigen Jahren soll hier das**

**neue Kultur- und**

**Bildungshaus der Neuen Mitte**

**Tempelhof entstehen. Bild:**

Planergemeinschaft eG

## **Save-the-Date: Infotag (Arbeitstitel) Neue Mitte Tempelhof am 7.10.2023**

Am 7. Oktober findet der nächste Infotag rund um die Neue Mitte Tempelhof statt, voraussichtlich auf dem Parkplatz neben dem Rathaus am Tempelhofer Damm.

Unter dem übergeordneten Thema „Nachhaltigkeit“ werden sich verschiedene an der Umsetzung beteiligte und betroffene Akteure mit einem Programmbeitrag einbringen. Dazu werden die im Gebiet der Neuen Mitte Tempelhof befindlichen Institutionen in den kommenden Tagen und Wochen von der Gebietsbeauftragten angesprochen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm, das große und kleine Interessierte gleichermaßen ansprechen soll. Weitere Informationen und den genauen Ablauf des Infotags können Sie ab Ende September unserer Webseite entnehmen!

## Kontakt Daten

Sie haben Fragen oder Hinweise? Dann melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Gebietsbeauftragte Fördergebiet Neue Mitte Tempelhof

Tel: 030 885914 0

Besuchen Sie auch unsere [Internetseite der Neuen Mitte Tempelhof](#)

oder schreiben Sie eine E-Mail an: [neue-mitte-tempelhof@senstadt.berlin.de](mailto:neue-mitte-tempelhof@senstadt.berlin.de)

Viele Grüße

Ihr Team der Neuen Mitte Tempelhof

Wenn Sie keine weiteren E-Mails wünschen, können Sie hier den [Newsletter abbestellen](#).

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Berlin.de ist ein Angebot des Landes Berlin.